



## **ASIEN/PHILIPPINEN - Taifun Haiyan: Malteserorden hilft, wo es bisher keine Hilfe gibt**

Cebu (Fidesdienst) – Über das Hilfswerk Malteser International wird der Malteserorden insbesondere dort helfen, wo es für die Opfer des Taifuns Haiyan immer noch keine humanitäre Hilfe gibt. Bis jetzt– heißt es in einer Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt – kommen Hilfen vor allem in Tacloban auf der Insel Leyte an, während die Hilfstrupps der Malteser sind auf Bantayan nördlich von Cebu tätig sind

“Die Einheimischen berichten, dass es sich um den schlimmsten Taifun handelt, den sie je erlebt haben. Über 90% der Wohnungen sind zerstört und rund 30.000 obdachlose Familien brauchen sofort Notunterkünfte”, Mel Capistrano, der die Hilfstrupps von Malteser International koordiniert.

Die Hilfsprogramme von Malteser International kommen auch den Einheimischen auf den Inseln Samar und Bohol zugute. Samar ist nur auf dem Seeweg zu erreichen. Dort sind philippinische Helfer der Malteser tätig, die in Basey, Marabut und San Sebastian ärztliche und medizinische Versorgung gewährleisten. Auf der Insel Bohol, wo die Menschen bereits am 15. Oktober von einem Erdbeben heimgesucht wurden, verteilt Malteser International an die betroffenen Familien Gutscheine für den Kauf von Materialien zum Wiederaufbau. (GV) (Agenzia Fides 15/11/2013).